

# Fasnächtliche Zeitreise in der Schule

## ■ Traditionelle Schulfasnacht mit Guggenmusik-Umzug

*Von Dinosauriern zu den Astronauten, von den alten Griechen bis zur untergehenden Titanic: Am vergangenen Freitag verwandelten sich die Klassenzimmer in den Schulhäusern im Dorf zu vielseitigen Spiel-Oasen.*

| Schule Weggis, Bruno Weingartner

Womit haben wohl Steinzeit-Kinder gespielt? Und die Indianer oder die Cowboys? Diese und ähnliche Fragen stellten sich die Klassen bei der Vorbereitung der diesjährigen Schulfasnacht. Zum Oberbegriff «Zeitreise» suchten sie sich ein Thema aus, nach dem sie sich verkleiden und kostümieren wollten. Auch galt es, entsprechende Spiele und Aktivitäten auszudenken. In kleinen Gruppen dann reisten die Schülerinnen und Schüler durch die Zeit, mit Geschicklichkeits-, Wissens- und

Bewegungsspielen unterhielten sie sich in den einzelnen Zimmern, und gar an manchen Orten gab es sogar eine zum Thema passende kleine Zwischenverpflegung!

### Umzug mit Orangenbescherung

Zum grossen Umzug am Nachmittag dann durch das Dorf wurden die Kinder angeführt durch eine eigens zusammengestellte «Eltern-Schüler-Guggenmusik».

Viele Eltern, Grosseletern, Verwandte und Bekannte säumten die Umzugsroute, und zu guter Letzt verteilte die Chrukschlämpe Zunft unter Zunftmeister Andreas Tschumi natürlich wieder die traditionelle, feine, saftige Orange auf dem Schulhausplatz. Und er lud die Kinder und Erwachsenen ein, auch wieder aktiv mitzumachen an der Weggiser Dorffasnacht, sei dies an einem Anlass in der Turnhalle, an der Tagwacht oder am grossen Kinderumzug vom Güdismontag.



Roboter und Dinosaurier im Gemeindepark.



Cowboys hoch zu Ross auf der Luzernerstrasse.



Danke für die saftige Orange!



Niemand zu klein, ein Guggen zu sein!



Noch warten die grossen Orangen auf kleine Geniesser.



Fasnächtliche Schulstunde im Mittelalter.



Eine beliebte Station auf der Zeitreise: Flower-Power!